

Demoskopie im Wahljahr 2013: Fluch oder Segen?

Berlin, 20. Oktober 2013

Thorsten Faas

Bereich "Empirische Politikforschung"

Johannes Gutenberg-Universität Mainz

#Demoskopie misst nicht, sondern konstruiert

#Alle lieben Demoskopie – besonders die Medien und das länger denn je

#So what? (Oder: Die FDP)

#Demoskopie als Perpetuum mobile

**#Demoskopie
misst nicht,
sondern
konstruiert
(nicht (!) manipuliert)**

AUTOREN

ÜBER UNS

KONTAKT

NETZWERK

-  RSS Feed der Artikel
-  tagesschau.de bei Facebook
-  Beiträge via Twitter

► KATEGORIEN

WEITERE ARD-ANGEBOTE



Extra 3 Blog – die einzige Satire-
sendung

ARD-DeutschlandTrend

5. September 2013

Duell-Umfragen: Unterschiede aufgeklärt

Ganz ehrlich: Das hat nicht nur die Zuschauer irritiert, sondern auch mich. Da kamen nach dem Duell am Sonntagabend Forschungsgruppe Wahlen und Infratest dimap zu gegensätzlichen Einschätzungen darüber, wer bei den Zuschauern alles in allem besser abgeschnitten hat. Wie kann das sein? Es kommt oft vor, dass die beiden Institute nach den gleichen Dingen fragen. Und natürlich sind die Ergebnisse dann nicht identisch, liegen hier ein bisschen höher, da ein bisschen niedriger. Aber sie sind fast immer ganz nah beieinander.

Wir hatten schnell am Sonntagabend eine Vermutung, und die hat sich jetzt durch eine Testumfrage bestätigt. Das Problem lag in erster Linie an den Antwortmöglichkeiten. Während Infratest dimap bei der Telefonbefragung nur „Merkel“ oder „Steinbrück“ als Antworten anbot, gab es bei der Forschungsgruppe Wahlen auch die dritte Kategorie „Kein Unterschied“, die von den Interviewern ausdrücklich vorgelesen und angeboten wurde. Am Sonntagabend nutzten 27 Prozent beim ZDF diese Möglichkeit, während in der ARD-Umfrage nur sieben Prozent spontan die Frage nicht beantworten wollten oder beide für gleich gut erklärten. Und ganz offensichtlich waren unter denen, die in der ZDF-Umfrage die Unentschieden-Option nutzten, beson-

Sonntagsfragenvielfalt mit Nachkommapräzision

4

	CDU	SPD	GRÜNE	FDP	LINKE	PIR	AfD	Son
Allensbach (4.9.)	40	25	12,5	6	7,5	2,5	3	3,5
Emnid (8.9.)	40	25	11	5	9	3	3	4
Forsa (11.9.)	39	25	9					
FGW (5.9.)	41	26	10					
GMS (10.9.)	40	25	11	5				
In'di (5.9.)	41	27	10	5	8	---	3	6
INSA/YG (9.9.)	39	28	11	4	8	3	3	4

Wo sind die Nichtwähler?
Wo sind die Unentschlossenen?

ZDF: Politische Stimmung vs. Projektion

5

	CDU	SPD	GRÜNE	FDP	LINKE	PIR	AfD	Son
FGW (5.9.)	41	26	10	6	8	---	3	6
FGW Polit. Stimmung	46	27	9	4	7	---	3	4

**#Alle lieben
Demoskopie –
besonders die
Medien und das
Länger denn je**

Wahlkampf als „Horse-Race“

7



Veröffentlichungsverbot
in der Woche vor der Wahl
und am Wahltag?!

"Das Wählerverhalten hat sich massiv verändert. Wechselwähler machen heute einen viel größeren Teil der Wählerschaft aus, und der Wähler entscheidet sich immer später. Wir sehen uns daher in der Pflicht, den Wähler mit einem aktuellen Stimmungsbild zu informieren und ihn nicht wider besseres Wissen auf dem Stand veralteter Informationen zu lassen", erklärte Bellut. Eine umfassende Auswertung der Forschungsgruppe Wahlen habe ergeben, dass die bisher unveröffentlichten, kurzfristigen Umfragen vor Wahlen deutlich geringere Fehlerquoten aufwiesen als die letztveröffentlichten Daten zehn Tage vor der Wahl."

[Abo](#) | [Shop](#) | [E-Paper](#) | [Apps](#) | [Audio](#) | [Archiv](#) | [Spiele](#)

ZEIT ONLINE | **DEUTSCHLAND**

ZEIT ONLINE

[Partnersuche](#) | [In](#)

[START](#) [POLITIK](#) [WIRTSCHAFT](#) [MEINUNG](#) [GESELLSCHAFT](#) [KULTUR](#) [WISSEN](#) [DIGITAL](#) [STUDIUM](#) [KARRI](#)

[Start](#) › [Politik](#) › [Deutschland](#) › [Bundestag: Lammert kritisiert späte Wahlumfragen](#)

BUNDESTAG

Lammert kritisiert späte Wahlumfragen

Der Parlamentspräsident befürchtet die Verwechslung von Umfragen und Ergebnissen. Dieses Jahr kommt sogar eine Umfrage am Wahlsonntag heraus.

20. September 2013 08:02 Uhr

47 Kommentare | [↗](#)



Da ist sie...

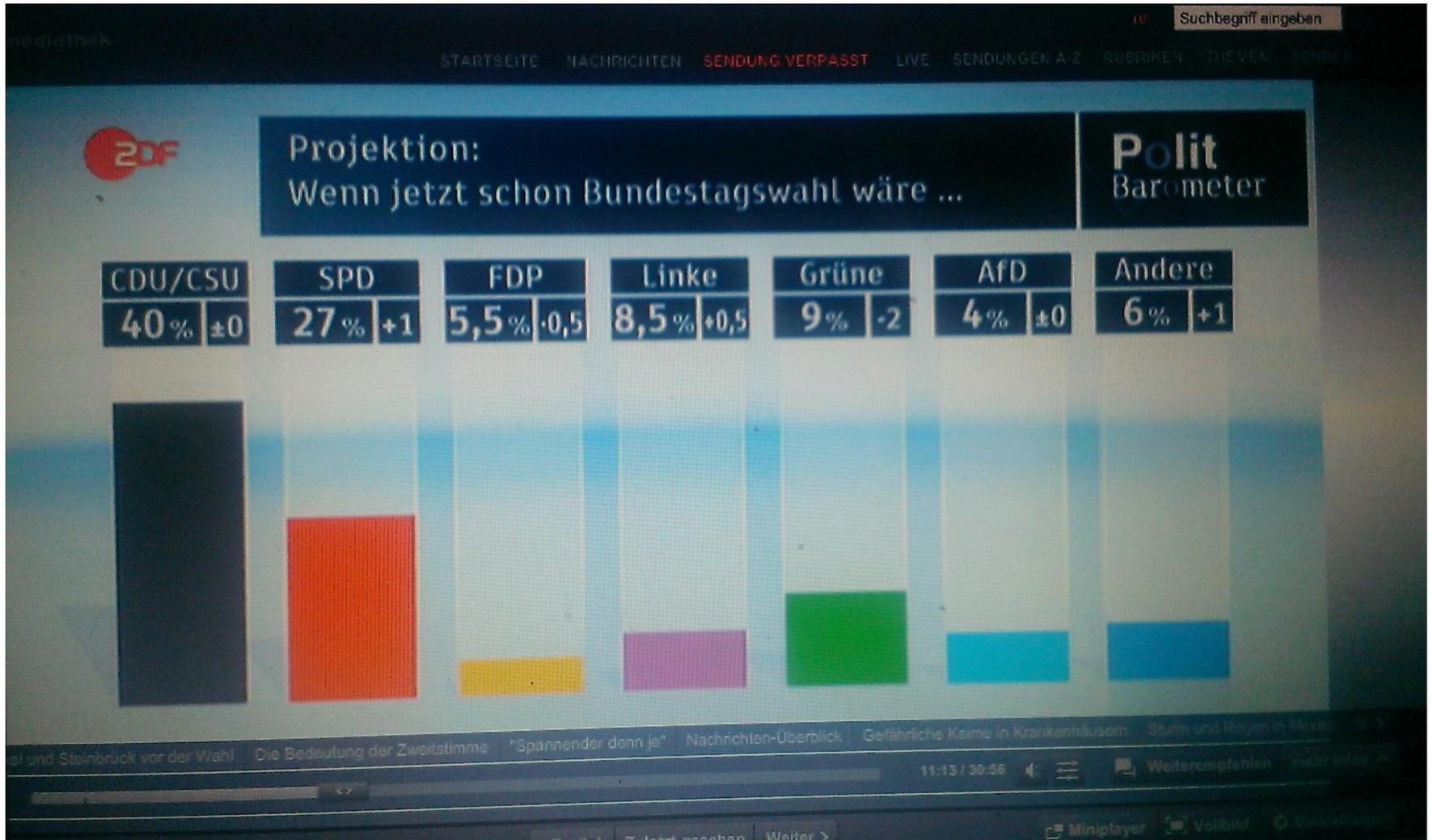


Bild am Sonntag – im wahrsten Sinne des Wortes

12



#So what?
(Oder: Die FDP)

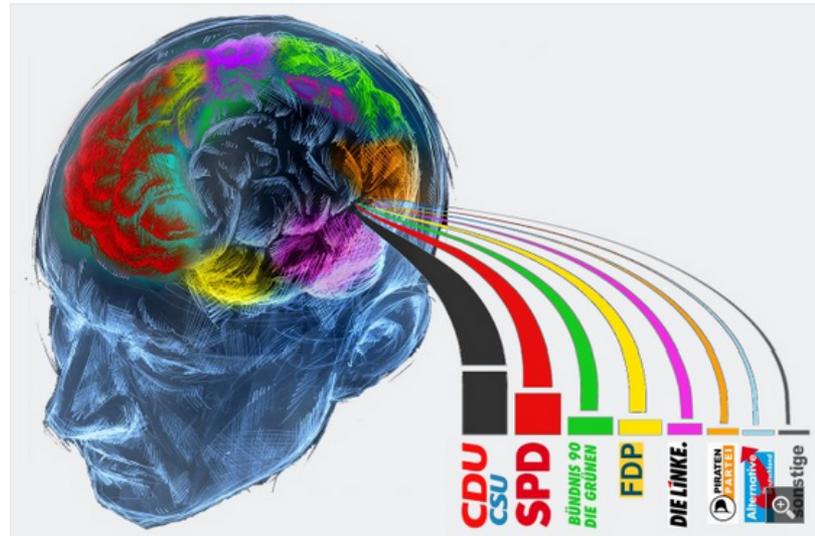


15.09.13 | Demoskopie

Die unheimliche Macht der Meinungsforscher

Täglich melden sie, wer vorn liegt. Demoskopien sind die Punktrichter des Wahlkampfes und können Politiker an den Abgrund zählen. Dabei ist die Geschichte der Wahlforschung voller Irrtümer.

Von Manuel Bewarder und Miriam Hollstein



Demoskopien sind die Punktrichter des Wahlkampfes

Foto: Frank Hoppmann

Bild teilen

ARTIKEL EMPFEHLEN

E-Mail 989 94 38
Recommend Twitter +1

Kommentare (179) Drucken

MEISTGELESENE ARTIKEL

- 1. Öko-Rabatt
EU will der deutschen Industrie das Licht ausknipsen
- 2. Online-Betrug
Das raffinierte Geschäft der "Fake-Shops" im Internet
- 3. Ein Mann, ein Wort
"Über" – ein deutsches Wort nervt viele Amerikaner
- 4. Limburger Bischof
Entsetzter Papst gibt Tebartz-van Elst einen Termin
- 5. Fabian Thylmann
Youporn-Chef verkauft Online-Sex-Imperium

BUNDESTAGSWAHL 2013

Prozente, Sitze und Koalitionen

> Alle Ergebnisse



#Bandwagon

#Underdog

#Schweigespirale

#WastedVote

#Leihstimmen

#Demobilisierung

#Mobilisierung

#StrategischeWähler



English

A- A+ Barrierefreiheit Seitenübersicht



Sie befinden sich hier: [Start](#) > [Bundestagswahlen](#) > [Bundestagswahl 2013](#) > [Ergebnisse](#) > [Bundesergebnis](#)

- Übersicht
- Ergebnisgrafiken
Erststimme
- Ergebnisgrafiken
Zweitstimme
- Sitzverteilung
- Thematische Karten

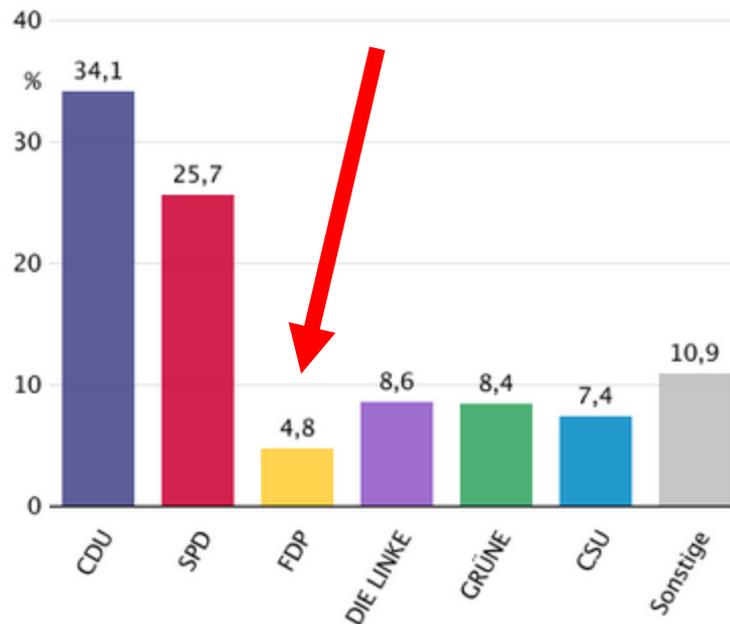
Diese Seite drucken

Bundesergebnis

Endgültiges Ergebnis der Bundestagswahl 2013

Stimmenanteile

Stimmenanteile



„... Also ruft Philipp Rösler bei Angela Merkel an und wirbt um Verständnis. ... Dieses Telefonat, so ist zu hören, hat es tatsächlich gegeben. Fünf Tage vor der Bundestagswahl ...

Und wie reagiert Angela Merkel? Sie erklärt, dass die FDP sich gar keine Sorgen machen (sic!) müsse, sie liege in den Umfragen stabil über sechs Prozent.“

Und „normale“ Bürgerinnen und Bürger?

18



exitpoll
@exitpoll

Prognose zum Wahlausgang: Mehrheit für Schwarz-Gelb! CDU/CSU 41% SPD 25% FDP 6% Grüne 13% Linke 8% #btw13

4:00 PM - 22 Sep 13

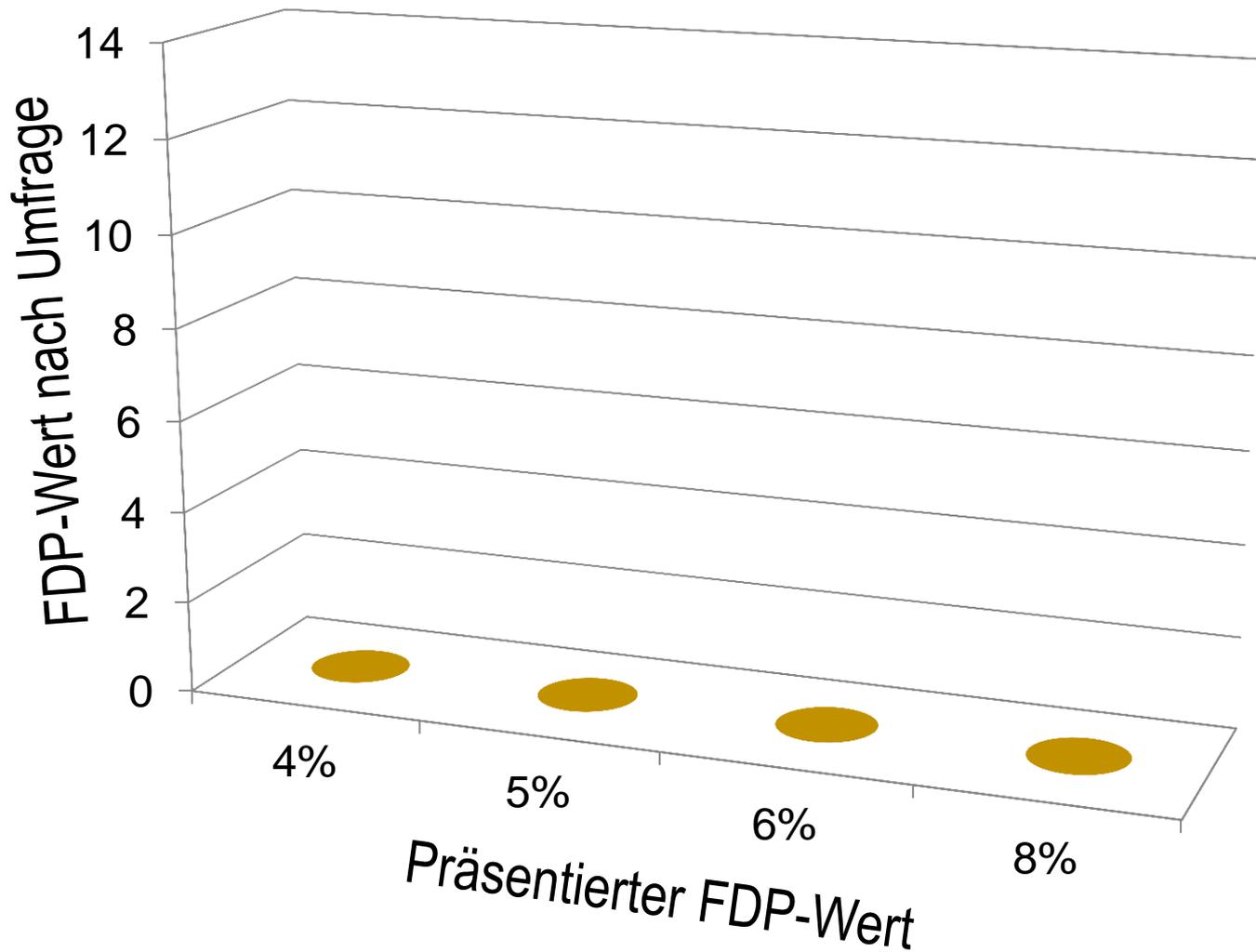


exitpoll
@exitpoll

Prognose zum Wahlausgang: reicht nicht für Schwarz-Gelb! CDU/CSU 40% SPD 27% FDP 4% Grüne 13% Linke 8% #btw13

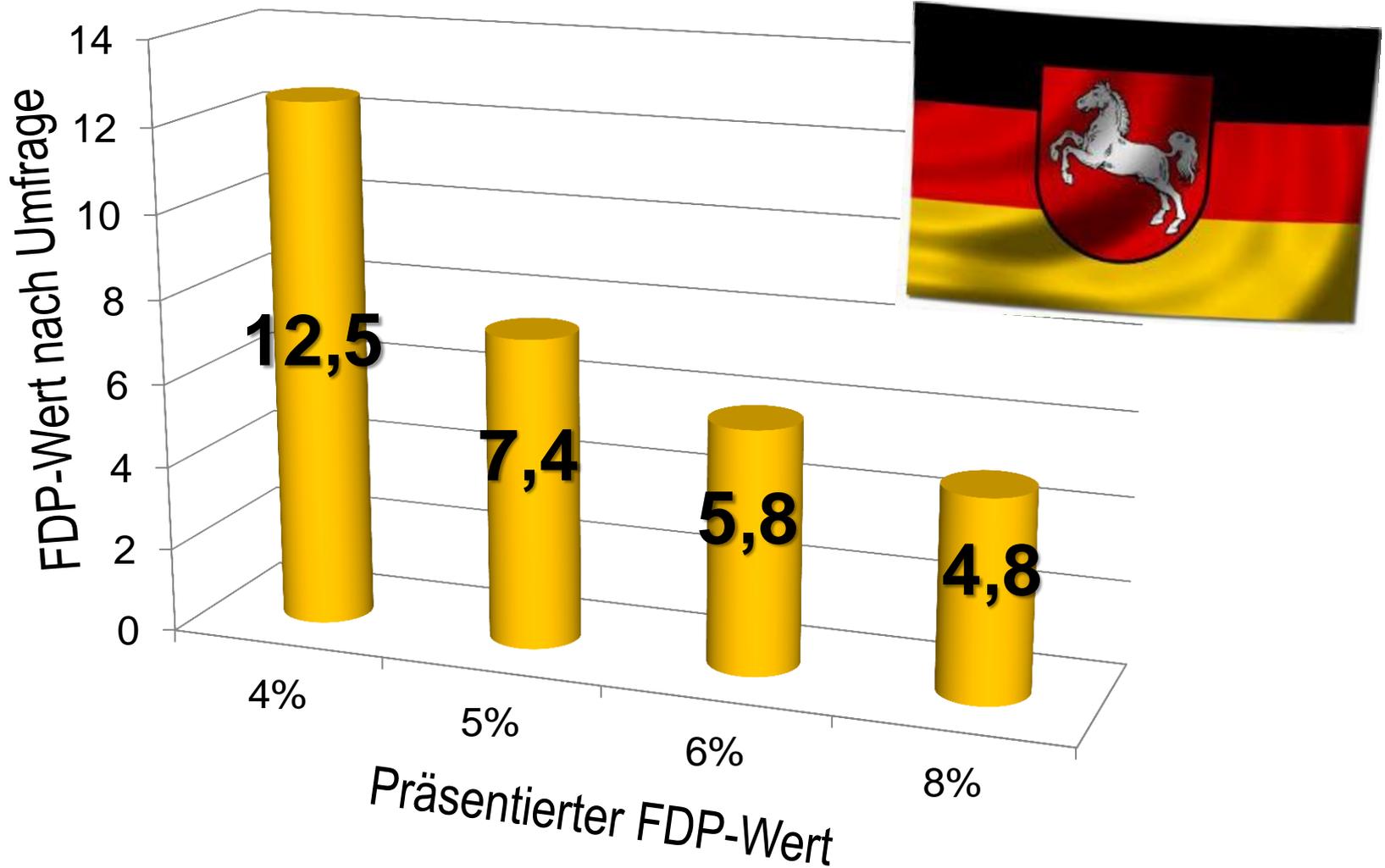
4:00 PM - 22 Sep 13

Und „normale“ Bürgerinnen und Bürger?

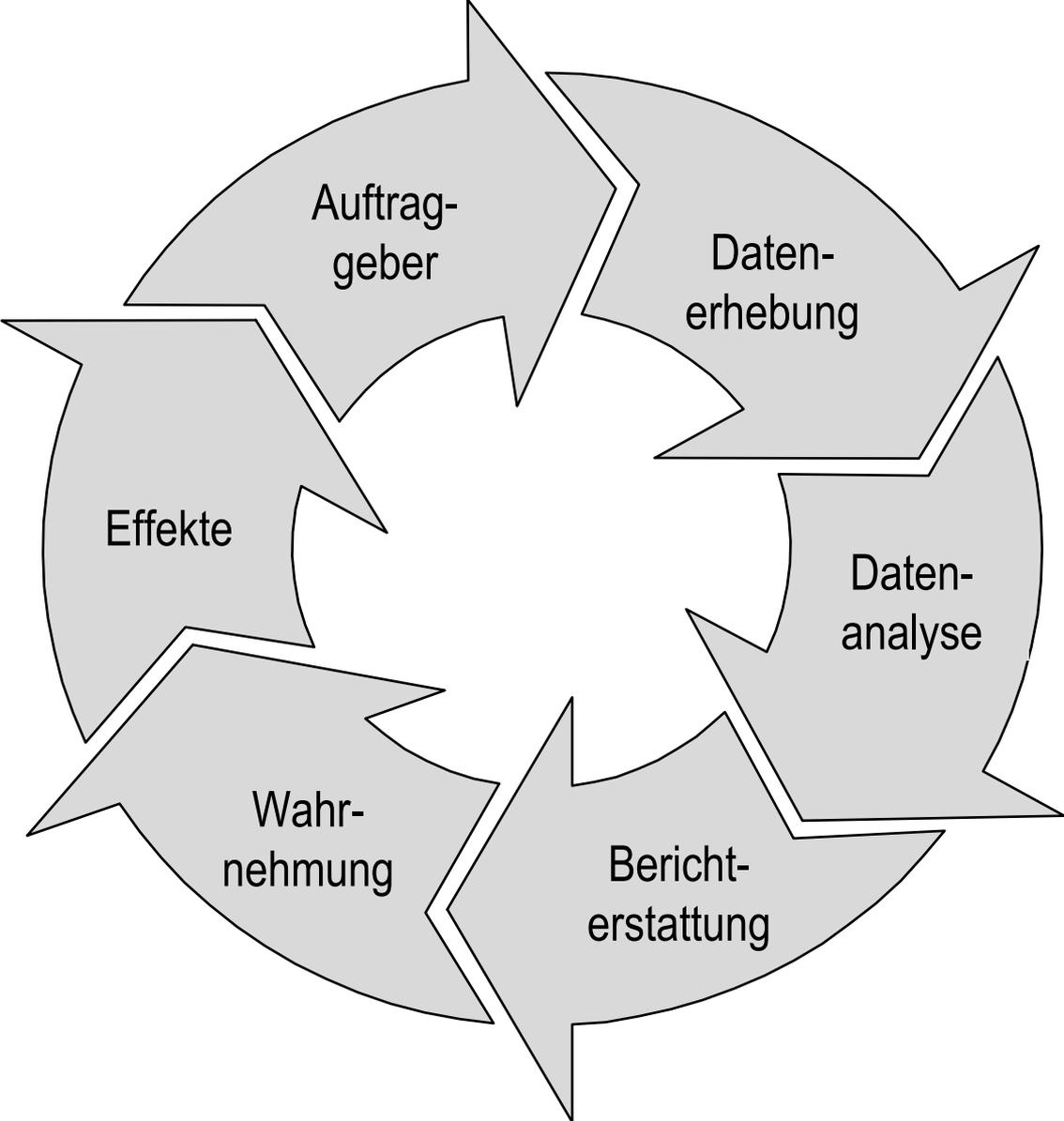


Und „normale“ Bürgerinnen und Bürger?

20

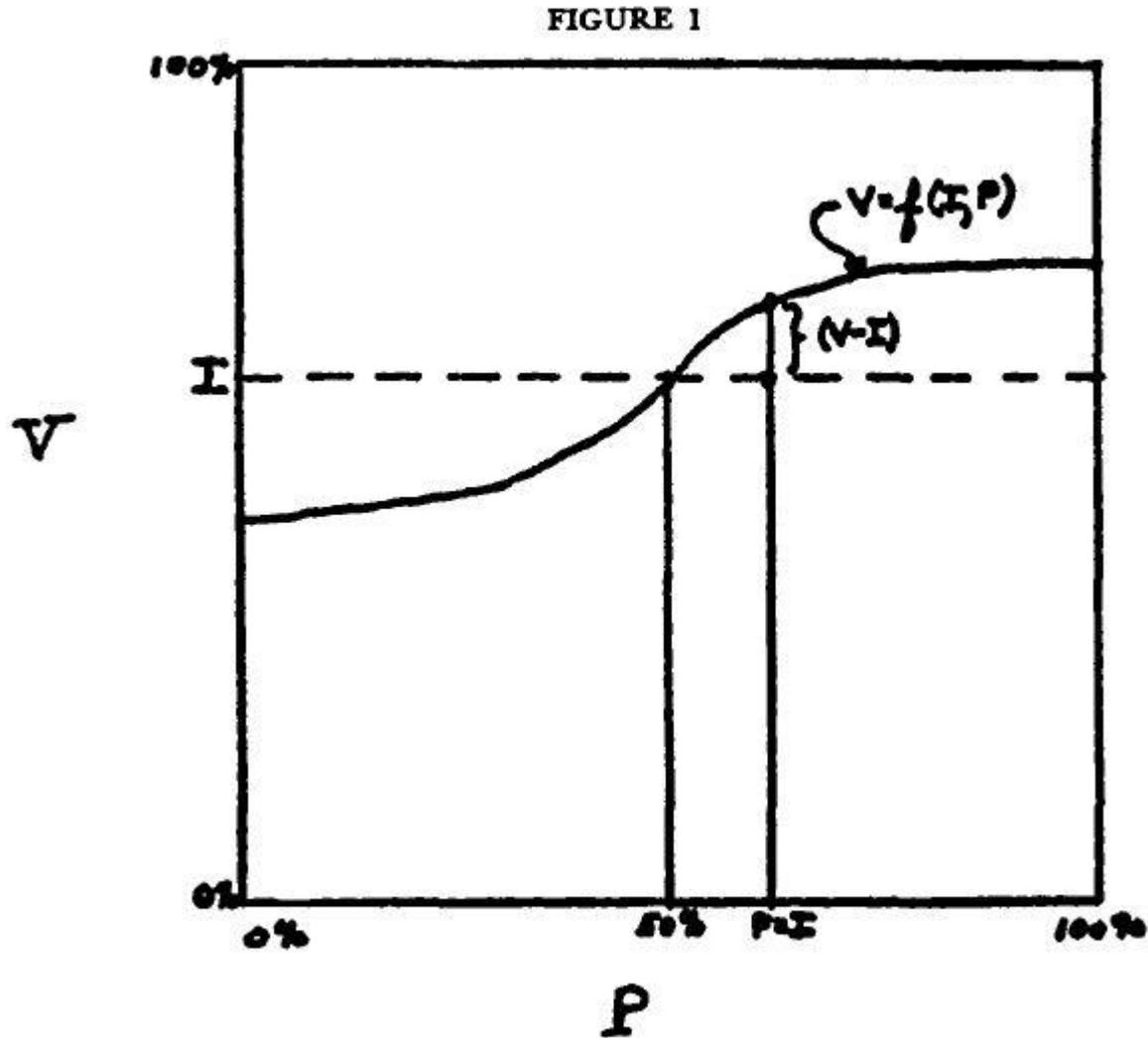


**#Demoskopie als
Perpetuum mobile**



Schlussbemerkung (Simon 1954)

23



Demoskopie im Wahljahr 2013:

Fluch oder Segen?

und

!!!

Vielen Dank!

Thorsten Faas
Bereich “Empirische Politikforschung”
Johannes Gutenberg-Universität Mainz

W: www.thorstenfaas.de
E: thorsten.faas@uni-mainz.de
F: www.facebook.com/wahlforschung
T: [@wahlforschung](#) / [@thorstenfaas](#)